

Wenn das Haus Gutenberg in Bewegung kommt

Mit der «Gutenberg Balance Night» hat das Haus Gutenberg am vergangenen Freitag, 4. September, sein neues Bewegungs- und Wohlfühlprogramm eröffnet.

Für eine aussergewöhnliche Atmosphäre sorgte die professionelle Tänzerin Laura Saiz. Sie führte die Gäste tanzend und begleitet von schöner Musik durch den Abend. So wurden ihre Bewegungen zum verbindenden Element der Programmpunkte. Passend zum neuen Programm wurde die von Petra Himmel kuratierte Ausstellung «Schönheit der Bewegung» eröffnet. Sie widmet sich der Ästhetik und Ausdruckskraft von Bewegung.

Neue Ideen in vertrauten Räumen

Lucie Eiermann, Bildungsverantwortliche, und Geschäftsführerin Rosa Ilmer begrüßten die Gäste. Die Freude über den gelungenen Start war spürbar. «Mich begeistert an Gutenberg Balance nicht nur das Programm und seine Flexibilität. Es zeigt, wie sich unsere Bildungsabteilung weiterentwickelt: Wir schaffen neue, moderne Angebote, die den Bedürfnissen der Menschen von heute entsprechen und zum Haus Gutenberg passen», sagte Rosa Ilmer. Auch die ehemalige Bibliothek unter dem Dach des Hauses hat eine kleine Metamorphose erlebt. Die alten Balken und der besondere Charakter blieben erhalten, während Orange-Töne und modernes Licht neue Akzente setzen. Für die Gäste ist es ein besonderer Ort, um Kraft zu tanken. Hinter



Aus vielen Ideen wurde Realität: Ramona Schmid, stellvertretende Geschäftsleiterin, stellte den Gästen das neue Programm «Gutenberg Balance» vor. Bild: eingesandt

«Gutenberg Balance» steht ein Team, das viele Stunden geplant, besprochen, verworfen, neu gedacht und organisiert hat. Ramona Schmid, stellvertretende Geschäftsleiterin, entwickelte das Projekt mit dem Team. Nun wurde aus all diesen Ideen Realität – und die Freude darüber war ihr deutlich anzusehen.

Bewegung nach dem eigenen Rhythmus

«Gutenberg Balance» verbindet Yoga, Pilates, Lu Jong, Meditation und Zumba mit maximaler Flexibilität. Die Teilnehmenden entscheiden selbst, wann sie welches Angebot nut-

zen möchten; Buchung und Bezahlung erfolgen bequem über die Webseite oder die Gutenberg-Balance-App.

Alle Instruktorinnen und Instrukturen waren vor Ort, stellten sich und ihre Angebote vor und tauschten sich mit den Gästen aus. «Das hat mich wirklich angesprochen. Endlich ein Programm, das sich meinen persönlichen Möglichkeiten anpasst», meinte eine begeisterte Besucherin.

Zum Abschluss setzte Laura Saiz mit einem eindrucksvollen Tanz nochmals einen besonderen Akzent. In ihrer Choreografie verband sie die Elemente der Beweglichkeit und liess den

Abend in einer harmonischen Verbindung von Musik, Körper und Bewegung ausklingen. Ein Apéro mit feinen Häppchen aus der Gutenberg-Küche rundete den gelungenen Anlass ab.

Diese «Gutenberg Balance Night» war damit weit mehr als der Auftakt zu einem neuen Programm. Sie markierte einen besonderen Moment des Aufbruchs im Haus Gutenberg: Bestehendes wird neu gedacht, Räume verändern sich und neue Ideen bekommen ihren Platz. «Gutenberg Balance» macht diesen Wandel erstmals sichtbar – und lässt zugleich offen, was daraus noch entstehen darf. (ingesandt)

Tierzucht zwischen Lihga und Prämienmarkt

Anlässe geben Einblick in die heimische Landwirtschaft.

Die Interessengemeinschaft (IG) Tierzucht ist ein Verein zur Förderung der Tierzucht in Liechtenstein, welcher vielfältige Aufgaben bei den Prämienmärkten, Ausstellungen und der Projektförderung wahrnimmt. In Zusammenarbeit mit der Vereinigung bäuerlicher Organisationen (VBO) präsentiert die IG Tierzucht den Tierstall an der Lihga, die am Freitag ihre Tore öffnet. Der Besuch des Tierstalls ermöglicht dem interessierten Publikum einen Einblick in die vielfältige Nutztierhaltung in Liechtenstein. Im angrenzenden Landwirtschaftszelt der VBO steht der Genuss vielfältiger Lebensmittel aus Liechtenstein im Zentrum. Nach der Lihga folgen mit den Prämienmärkten im Steg, in Vaduz und in Eschen die Höhepunkte des Jahres für viele Züchterfamilien. Die Prämienmärkte verbinden Tradition und Brauchtum mit Geselligkeit. Sie sind ein wichtiger Treffpunkt für die Bauernfamilien, die Bevölkerung und die Politik. Sie machen die Landwirtschaft sichtbar und erlebbar. Bei der IG Tierzucht sowie den lokalen Organisatoren – der

Viehuchtgenossenschaft Triesenberg, dem Organisationskomitee Vaduz und dem Verein zur Förderung Unterländer Prämienmarkt – laufen die Vorbereitungen dafür schon seit einiger Zeit. Mit Herzblut und grossem Engagement wird an allen drei Schauplätzen ein vielfältiges und buntes Rahmenprogramm angeboten. Die Vorfreude bei allen Beteiligten wächst, je näher der Termin der Durchführung rückt.

Alle beteiligten Organisationen sowie die teilnehmenden Züchterfamilien freuen sich auf viele an der Landwirtschaft und der Tierzucht interessierte Besucherinnen und Besucher im Tierstall an der Lihga und den drei Prämienmärkten. (eing.)

Hinweis

Tierstall an der Lihga: 11. bis 13. und 16. bis 19. September 2026
Prämienmarkt Steg: Samstag, 19. September 2026
Prämienmarkt Vaduz: Samstag, 3. Oktober 2026
Unterländer Prämienmarkt Eschen: Samstag, 10. Oktober 2026



Die Prämienmärkte verbinden Tradition und Geselligkeit. Sie machen die Landwirtschaft und Tierzucht sichtbar. Bild: Gianluca Urso

Ausflug der Gampriner und Bendner Senioren zur Insel Lindau

Auf Einladung des Vereins «Ehre dem Alter» machten sich am Freitag, 4. September, 85 gutgelaunte Seniorinnen und Senioren aus Gamprin und Bendern auf den traditionellen Jahresausflug.

Bei herrlichem Spätsommerwetter und bester Stimmung starteten die beiden Busse um 9.15 Uhr in Richtung Rorschach. Dort ging es zum Hafen, wo das Kursschiff MS Lindau der Bodensee-Schiffsbetriebe die Gruppe aufnahm. Bei reservierten Plätzen und einem kleinen Apéro genossen alle die gemütliche Fahrt über den Bodensee zur Insel Lindau. Dort angekommen, wurde im Restaurant Reutemann Seegarten



85 Seniorinnen und Senioren aus Gamprin und Bendern genossen ihren traditionellen Jahresausflug an den Bodensee. Bild: eingesandt

ein feines Mittagessen serviert. Der herrliche Blick auf den Bodensee und die angenehme At-

mosphäre sorgten für einen gelungenen Aufenthalt. Am Nachmittag erkundeten drei Grup-

pen die Insel bei interessanten Führungen. Dabei erfuhren die Seniorinnen und Senioren viel

Wissenswertes über die Geschichte und die Sehenswürdigkeiten Lindaus. Eine weitere

Gruppe nutzte die freie Zeit für einen gemütlichen Aufenthalt im Hafenbereich. Anschliessend ging die Fahrt weiter nach Rankweil in das Gasthaus Mohren, wo ein feines Zvieri/Znacht-Plättli auf die Ausflügler wartete. Für beste musikalische Unterhaltung und gute Stimmung sorgte Luis Sneschitz mit seiner Steirer Handorgel. Bei gemütlichem Beisammensein bot sich nochmals reichlich Gelegenheit für geselligen Austausch und viele schöne Gespräche bis die Ausgeflogenen kurz nach 20 Uhr nach Gamprin und Bendern zurückkehrten – mit vielen schönen Eindrücken, guter Laune und dankbaren Herzen. (ingesandt)

ANZEIGE



NÄGELE Rechtsanwälte GmbH
WHERE LAW AND BUSINESS MEET

IHRE RECHTE EINFACH ERKLÄRT

Ehevertrag, Digitaler Nachlass, Kündigung im Arbeitsrecht, Aufenthaltsbewilligungen in Liechtenstein, u.v.m.

WWW.NAECELE.LAW

Zum YouTube-Kanal
www.nlaw.li/rechteinfach



JETZT ABONNIEREN

